

Inhalt

Marion Grein

Vorwort	7
---------------	---

Marion Grein · Sonja Lux · Dorothee Thommes

Modul 1: Grundlagen	9
----------------------------------	----------

A Grundlagen des Lernens und Sprachenlernens	10
B Spracherwerb vs. Sprachenlernen	20
C Zielgruppen und Rahmenbedingungen	25
D Besonderheiten des Deutschen	29
E Der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen (GER)	36

Sonja Lux · Sandra Bleiner · Marion Grein

Modul 2: Didaktische Grundlagen der Sprachvermittlung /	
Grundprinzipien des modernen Fremdsprachenunterrichts	45

A Methoden der Sprachvermittlung / Grundprinzipien des modernen Fremdsprachenunterrichts	46
B Aufgaben und Übungen	53
C Phasen einer Unterrichtseinheit	58
D Rolle des Lehrwerks und Lehrwerksanalyse	62
E Wortschatz und Wortschatzvermittlung	65
F Grammatik und Grammatikvermittlung	71
G Phonetik und Ausspracheschulung	75

Barbara Kowalski · Sonja Lux

Modul 3: Modi der Kommunikation und die Rolle der Lehrkraft 83

A Modi der Kommunikation	84
B Aufgaben, Rollen und professionelles Handeln der Lehrkraft in Integrationskursen	108

Sandra Bleiner · Sonja Lux · Dorothee Thommes

Modul 4: Vermittlungsansätze und Sozialformen 113

A Sozialformen und interaktive Methoden in Verbindung mit mehrkanaligem Lernen	114
B Vermittlung und Methoden	121
C Wortschatz und Wortschatzvermittlung (Vertiefung)	128
D Grammatik und Grammatikvermittlung (Vertiefung)	136
E Heterogenität und Binnendifferenzierung	142
F Fehlerkorrektur, Feedback und Sprachlernberatung	146

Gülsüm Günay · Paula Juliane Hilker

Modul 5: Plurikulturalität und Mehrsprachigkeit 157

A Migration und Kulturkonzepte	158
B Sprache und Identität, Mehrsprachigkeit	165
C Mehrsprachige Unterrichtsgestaltung – Translanguaging	168
D Language Awareness	176
E Classroom Management	180
F Fördermaßnahmen und Unterstützung beim Prozess der Integration, Umgang mit Konflikten	184

Paula Juliane Hilker · Luisa Baum

Modul 6: Unterrichtsplanung und -durchführung 189

A Unterrichtsbeobachtung und Hospitation	190
B Unterrichtsplanung	198
C Vorbereitung und Durchführung einer eigenen Unterrichtssequenz mit Hospitation und Auswertungsgespräch	202
D Eigenes Material erstellen	214
E Projektunterricht sinnvoll planen und durchführen	220

Christina Maria Ersch · Henriette Reiche

Zusatzmodul 1: Virtuelle Lehre 233

A Grundlagen des virtuellen Lehrens und Lernens	234
B Virtuelle Unterrichtskonzepte	244
C Partizipation und Kollaboration	253
D Künstliche Intelligenz	261

Josef Wergen

Zusatzmodul 2: Sprache im Beruf 273

A Allgemeinsprache, Fachsprache, Berufssprache	277
B Übergreifende Berufssprache – Abgrenzung zur Allgemeinsprache ..	283
C Berufssprachlicher Unterricht in verschiedenen Kontexten: Privat, in Unternehmen oder mit öffentlicher Förderung – Chancen und didaktische Konsequenzen	287
D Lernziele und Handlungsfelder im berufssprachlichen Unterricht ..	294
E Vor dem Start: Einstufung, Bedarfsanalyse, Lernendenberatung und Zielvereinbarung	299
F Berufsbezogene Grammatik und Pragmatik	302
G Storytelling und Szenariotechnik als Methode im berufsorientierten Sprachunterricht	306

H Arbeit mit authentischen Materialien	314
I Von den Lernenden lernen: Frameworking	317
J Vom Rollenverständnis der Lehrenden	321

Paula Juliane Hilker · Sonja Lux

Zusatzmodul 3: Unterricht mit Kindern und Jugendlichen	323
A Das deutsche Ausbildungs- und Schulsystem	324
B Lernen und Besonderheiten von Kindern und Jugendlichen	331
C Methodische Rückschlüsse	342
D Sprachsensibler Fachunterricht	354
E Sprachstandsdiagnostik und -erhebung im Kontext von Kindern und Jugendlichen	359

Marion Grein · Josef Wergen

Zusatzmodul 4: Testen, Prüfen und Evaluieren	363
A Abgrenzung der Begriffe „Testen“, „Prüfen“ und „Evaluieren“	364
B Testtheorien: Klassische Testtheorie vs. Item-Response-Theorie	367
C Gütekriterien von Tests	369
D Formen des Testens und Prüfens	371
E Evaluieren und Sprachstandserhebung	373
F Sprachdiagnose	374
G Standardisierte Prüfungen	376
H Prüfungsformate im DaF/DaZ-Bereich: Beispiel DTZ	383
I Prüfen, Bewerten und auf Prüfungen vorbereiten	388
J Aktuelle Diskurse im Bereich Testen, Prüfen und Evaluieren	394

Anhang

Glossar	400
Methodenlexikon	421

Vorwort

Sprache und vor allem gute Sprachlehre sind der Schlüssel zu Integration, Bildung und gesellschaftlicher Teilhabe. Mit diesem Reader, der speziell für das Diploma of Advanced Studies (DAS) Weiterbildendes Studium Deutsch als Fremdsprache/ Zweitsprache (WS DaFZ) am Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (ZWW JGU) konzipiert wurde, möchten wir den Teilnehmenden eine umfassende Grundlage für ihre Qualifizierung bieten. Er dient als roter Faden durch das Studium, unterstützt die Orientierung und stellt zugleich ein wertvolles Nachschlagewerk dar, das die Inhalte der Online-Seminare ergänzt und vertieft.

Der Reader verbindet wissenschaftlich fundierte Inhalte und praxisorientierte Materialien, die optimal auf die Anforderungen der Sprachvermittlung unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Zielgruppen zugeschnitten sind. Er wurde von Expertinnen und Experten aus den Bereichen Sprachdidaktik, Transkulturalität und Erwachsenenbildung entwickelt und dient als Begleiter durch die verschiedenen Module des Studiengangs. Dabei deckt er nicht nur zentrale Themen wie Grundlagen der Sprachvermittlung, Sprachdidaktik, Vermittlungsmethoden und Sozialformen, Plurikulturalität und Mehrsprachigkeit sowie Unterrichtsplanung und -durchführung ab, sondern bietet auch wertvolle Einblicke in spezialisierte Themen wie virtuelle Lehre, den Unterricht mit Kindern und Jugendlichen und Testen und Prüfen.

Ein besonderes Anliegen bei der Erstellung dieses Readers war es, die unterschiedlichen Bedarfe der Teilnehmenden zu berücksichtigen. Die Mischung aus theoretischen Konzepten und praktischen Anwendungsbeispielen erleichtern eine direkte Umsetzung des Gelernten in der Lehrpraxis. Gleichzeitig regt der Reader zur Reflexion über die eigene Lehrtätigkeit und die Rolle von Sprache in verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten an.

Die Inhalte dieses Readers spiegeln den hohen Qualitätsanspruch des Studiengangs wider. Sie wurden sorgfältig ausgewählt und darauf abgestimmt, die Kompetenzen der Teilnehmenden systematisch zu erweitern. Dies geschieht nicht zuletzt durch die enge Verzahnung mit den Online-Lernformaten und den interaktiven Elementen des Studienprogramms, die eine flexible und zugleich intensive Auseinandersetzung mit den Themen ermöglichen.

Grundsätzlich kann der Reader jedoch auch Interessierten einen hochaktuellen Überblick über die Bedarfe eines „guten“ Lehrenden bieten und als Einführung in die aktuellsten Erkenntnisse der Sprachlehrforschung dienen.

Wir möchten allen Autorinnen und Autoren, die an der Erstellung dieses Readers beteiligt waren, unseren herzlichsten Dank aussprechen. Ihr Engagement und Ihre Expertise haben dieses Werk zu einem unverzichtbaren Bestandteil des Studiengangs gemacht. Ebenso danken wir allen Teilnehmenden, die mit ihrer Motivation und Neugier dazu beitragen, die Inhalte lebendig werden zu lassen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude und Erfolg beim Studium mit diesem Reader. Möge er Sie inspirieren, Ihre Lehrtätigkeit weiterzuentwickeln und einen wertvollen Beitrag zur Sprachvermittlung und Integration zu leisten.

Marion Grein